

Reisetipp: Azoren

*Eye
of the
Wind*



LOGBUCH Ausgabe Herbst 2012



Inhalt



BaTB Trainerpreis 2012
Führungstraining ausgezeichnet

Seite 3

Bilderbogen: Rund ums Kieler Feuer
Traditionssegler-Regatta in Kiel

Seite 6



Bierspezialitäten von der Ostseeküste
Störtebeker segelt mit

Seite 7

Seemannsgarn
Karibik-Inseln in Ihrer Geldbörse!?

Seite 8



Auf allen Weltmeeren
Der aktuelle Törnplan 2012/2013

Seite 9 / 10

Azoren: Atlantikinseln in tiefem Blau
Ostern auf den Habichtinseln

Seite 11 / 12

Benefiz-Auktion für UNICEF
Mit United Charity auf die Azoren

Seite 13

Windjammer fürs Wohnzimmer
Die ‚Eye of the Wind‘ als Papiermodell

Seite 13



Editorial



Merching, im Oktober 2012

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der *Eye of the Wind*,**

der planmässig anstehende und soeben abgeschlossene Werft-Aufenthalt in Elsfleth an der Weser bedeutet für unser Schiff und seine Besatzung die alljährliche Schnittstelle zwischen dem Sommer- und dem Winterhalbjahr. Nur wenige Fluss-Kilometer weseraufwärts von der ursprünglichen Entstehungsstätte unserer „alten Lady“ entfernt, wurde eine technische und optische Überholung von der Mastspitze bis hinunter in den Maschinenraum durchgeführt. Jetzt läuft der Diesel im Schiffs-Inneren wieder rund, und so darf das Kommando nun lauten: „Volle Kraft voraus!“ – auf zu neuen Segel-Abenteuern.

Zwei Atlantik-Überquerungen unter Segeln rahmen die bevorstehenden Wintermonate ein, die das Schiff in der Karibik verbringen wird. Auf dem Rückweg nach Europa besuchen wir die Azoren als attraktives und noch weitgehend unentdecktes Reiseziel. Die Inselgruppe im Atlantik möchten wir Ihnen auf den Seiten dieser „Logbuch“-Ausgabe vorstellen.

Bereits heute laufen unsere ersten Planungen für die Wintersaison 2013/14, um zusammen mit Ihnen als Mitsegler und Freunde der ‚Eye‘ immer wieder neue und faszinierende Urlaubsziele anlaufen zu können. Die Überlegungen reichen tatsächlich von A wie Amazonas bis Z wie Zypern und die Mittelmeer-Region. Lassen Sie sich überraschen! Gerne dürfen Sie uns auch Ihr persönliches Wunsch-Reiseziel mitteilen!

Wohin auch immer die Reise geht – unser wichtigstes Element ist das Wasser. Dass die Wasserreserven auf unserem Planeten nicht gleich verteilt sind, darauf weist die UNICEF mit ihrem Hilfsprojekt „Wasser wirkt“ hin. Lesen Sie dazu bitte unbedingt die Seite 13. Vielen Dank und

herzliche Grüße,

Ronald Herkert

Geschäftsführer der FORUM train & sail GmbH

Ihr attrAKTIVer Seminarraum



Ausgezeichnet!

BaTB Trainerpreis 2012 für Führungskräfte trainings auf See

Seit 2009 leitet Christa Maurer erfolgreich und engagiert Führungskräftetrainings und Teambuilding-Seminare an Bord der ‚Eye of the Wind‘. Das praxisnahe Konzept hat die Diplom-Trainerin aus Lindau am Bodensee selbst erstellt und ständig weiter optimiert. Ihre Erfahrungen hat sie als Fachautorin in dem Buch „Mit Magellan und Captain Cook auf der Kommandobrücke“ anschaulich zusammengefasst. In ihren Vorträgen lernen Industriekapitäne von den Prinzipien der Kapitäne zur See.



Effizientes Training mit Spass und frischer Luft: Christa Maurer an Bord

Der Bundesverband ausgebildeter Trainer und Berater (BaTB) hat Christa Maurers Konzept der Führungskräfte trainings auf See nun angemessen gewürdigt: Am 17. November wird ihr der diesjährige BaTB-Trainerpreis verliehen. Für die sympathische Hochschuldozentin ist dies nach 2005 bereits die zweite Auszeichnung mit der begehrten Trophäe.

„Dass der Preis zweimal an ein- und dieselbe Person verliehen wird, ist eine absolute Ausnahme. Für Trainer und Coaches ist die Auszeichnung des BaTB vergleichbar mit dem Oscar in der Filmbranche“, sagt sie erfreut und nicht ohne Stolz.

Der BaTB hat es sich zur Aufgabe gemacht, Konzepte für Bildungsanbieter transparenter zu machen und zu bewerten. Somit erhalten zum einen die Anbieter die Möglichkeit, ihre Konzepte einem breiten Publikum vorzustellen, zum anderen können Unternehmen direkt in Kontakt mit denjenigen Trainern und Beratern treten, die innovative und neue Ausbildungsprogramme haben. Praxisorientierte Handlungskonzepte und situationsbezogene Inhalte sind gefragt. Die Jury, die sich aus Mitgliedern des Verbandes sowie der Westfälischen Wilhelm-Universität Münster aus den Fachbereichen Weiterbildung, Qualitätsentwicklung und Evaluierung zusammensetzt, begutachtet darüber hinaus Thema, Darstellung der Ziele und Zielgruppen, Aufbau und Struktur des Konzeptes. Nicht zuletzt soll aufgezeigt werden, welche Veränderungen bewirkt werden.

Bei ca. 40.000 Seminaranbietern in Deutschland fällt es der Fachjury nicht immer leicht, einen Kandidaten zu finden, der die oben genannten Eigenschaften und Ansprüche erfüllt. Unter Berücksichtigung aller Kriterien fiel die Wahl auf Christa Maurer als Preisträgerin 2012 in der Kategorie „Führung“. Das Seminarkonzept wird im Rahmen der Auszeichnung während der Jahrestagung des BaTB in München live vor einem Fachpublikum präsentiert.

Die Besatzung der ‚Eye of the Wind‘ gratuliert herzlich zur Preisverleihung und freut sich im nächsten Jahr auf neue Seminar-Teilnehmer an Bord. Die Führungskräfte trainings beginnen im Mai 2013 wie gewohnt im Revier der Westlichen Ostsee.



Christa Maurer im Porträt bei uns im Internet:

➔ www.eyeofthewind.net/de/training

Ausführliche Buchbesprechung und Leseprobe:

➔ [Mit Magellan und Captain Cook auf der Kommandobrücke](#)



Ihr attrAKTIVer Seminarraum



Rede und Antwort: 10 Fragen an Trainerin Christa Maurer
„Nirgendwo wird Teamarbeit so deutlich wie auf dem Schiff.“

Was macht den speziellen Unterschied aus, die Seminare auf dem Schiff anstatt in einem Seminarraum abzuhalten?

➔ Die Trainings an Bord sind viel individueller und praxisbezogener. Da man es an Bord mit einem „Kleinunternehmen“ zu tun hat und aktiv in die verschiedenen Rollen einsteigt, sind die Trainingssituationen sehr real und nicht künstlich in einem Seminar- oder Unternehmensspiel herbeigeführt.

Darüber hinaus lernt man ja bekanntlich leichter, wenn man aktiv ist und Spass dabei hat. Wenn man so will: „Lernen mit allen Sinnen“.

Bei einem konventionellen Seminar in einem Hotel, das über mehrere Tage geht, geht jeder abends seine eigenen Wege. Das ist an Bord natürlich ganz anders. Hier wird Gemeinsamkeit erlebt, man nutzt die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und kann auch noch das eine oder andere Gespräch mit der Trainerin führen.

Die Atmosphäre des Schiffs ist sehr angenehm, Trainer und Crew sind um das Wohlergehen der Gäste sehr besorgt, das Essen und das Ambiente sind aussergewöhnlich gut.

Wie viele Teilnehmer nehmen an einem Training teil?

➔ Das Schiff ist klein, aber fein. Es können maximal 12 Teilnehmer dabei sein. Das ist eine ideale Grösse für ein intensives Training, bei dem keiner zu kurz kommt und auch auf besondere Problemstellungen eingegangen werden kann.

Lerne ich bei diesem Training segeln?

➔ Jein. Sie erfahren natürlich ganz nebenbei jede Menge über das Segeln, denn die Feedbackrunden sind so gestaltet, dass nicht nur die Trainerin und die Teilnehmer zu Wort kommen, sondern auch der Kapitän eine Rückmeldung zum Manöver aus nautischer Sicht abgibt.

Man erlernt auch eine ganze Menge über die Systematik an sich und entwickelt vielleicht sogar einen gewissen Enthusiasmus oder eine Leidenschaft dafür. Aber zum selbstständigen Segeln, wenn man vorher noch nie gesegelt ist, wird es nicht reichen.



Lernen in gemütlicher Runde, umgeben von maritimem Ambiente.

Wenn die Teilnehmer verschiedene Rollen beim Segeln des Schiffes einnehmen, wie sollen sie das Schiff ohne seglerische Vorkenntnisse von A nach B bewegen?

➔ Um ein solches Traditionsschiff segeln zu können, bedarf es natürlich grosser Erfahrung. In jedes einzelne Trainingsmanöver werden die Teilnehmer ganz behutsam eingeführt und nie sich selbst überlassen. Bis hierhin genügen das Wissen und der gesunde Menschenverstand, den sie mitbringen. Wobei die Teilnehmer natürlich zu nichts gezwungen werden und wir alle sehr darauf achten, niemanden zu überfordern.



Ihr attrAKTIVer Seminarraum



Erhalten die Teilnehmer auch während laufender Segelmanöver eine Hilfestellung?

➔ Ja natürlich. Für jede Rolle stehen Coaches zur Verfügung, die darauf achten, dass niemand gefährdet wird und nichts kaputt gehen kann. Wobei die Crew so geschult ist, dass sie alle Fragen beantwortet, aber das Denken für die Teilnehmer nicht übernimmt, um den Lerneffekt nicht zu gefährden.

Inwiefern stärkt das Teambuilding-Seminar meine Teamfähigkeiten?

➔ Im Team kommt es darauf, eine gemeinsame Aufgabe gemeinsam zu bewältigen. Nirgends wird das so deutlich, wie auf einem Schiff. Dabei kommt auch das Team nicht ohne Führungskraft aus. Irgendjemand muss die Verantwortung und den Überblick erhalten.

Diese Mechanismen werden an Bord erlebbar und in verschiedenen Trainingssequenzen trainiert. Denn um ans Ziel zu kommen, müssen bekanntlich *alle* an einem Seil ziehen.

Foto rechts: Teamarbeit beim Segelsetzen – nur mit vereinten Kräften kommt man zum Erfolg!

Inwiefern ergibt sich ein Praxisbezug zum Arbeitsalltag?

➔ In den verschiedenen zugewiesenen Rollen kann sich niemand hinter seiner Fachkompetenz verstecken. Es wird also das reine Führungs- oder Teamverhalten deutlich. Da die Aufgaben in direktem Zusammenhang mit dem Schiffsalltag stehen und nicht künstlich konstruiert sind, und weil das Schiff wie ein kleines Unternehmen funktioniert, gibt es eine sofortige Übertragbarkeit in den Arbeitsalltag. Jeder erkennt sich wieder und kann diese Erfahrung übertragen.

Hilft das Training dabei, mit Konflikten im täglichen Leben besser umgehen zu können?

➔ Grundsätzlich werden auf Grund der Übungen Parallelen zum Führungsalltag hergestellt, bei denen jeder Teilnehmer eigenes und fremdes Verhalten erlebt. Jeder entscheidet für sich selbst, welche Parallelen er herausgefunden hat und inwieweit er im Betrieb in Zukunft damit umgehen wird. Dabei kann er auch von den anderen Teilnehmern lernen und nicht zuletzt auch vom Kapitän und der Crew einiges abschauen.

Wird auf meine persönlichen Schwerpunkte, Probleme und Fragestellungen eingegangen?

➔ Ja. Jeder Teilnehmer wird dort „abgeholt“, wo er sich führungstechnisch befindet. Wir sitzen ja alle in einem Boot und unterstützen uns gegenseitig. Natürlich gibt es allgemeine Inhalte, die an Bord vermittelt werden, aber es ist auch immer Platz für Einzelgespräche oder Gruppendiskussionen abseits von den Manövern. Oder einfach auch nur Zeit zum Genießen, der ich die Teilnehmer auch bewusst hin und wieder aussetze.

Welchen besonderen Effekt haben die Trainings für die Teilnehmer im Anschluss?

➔ Wir haben ja nun schon drei Jahre Erfahrung mit diesen Trainings an Bord. Bislang habe ich noch keinen Teilnehmer erlebt, der nicht begeistert und mit glänzenden Augen von Bord gegangen wäre. Sicherlich ist der Effekt im Anschluss für jeden anders. Die einen konnten längst vergessenes Wissen wieder auffrischen, die anderen komplett neues Wissen aufnehmen. Was jeder wahrscheinlich mitnimmt, ist die Gemeinschaft an Bord und die Erkenntnis, dass ein Kapitän ohne Mannschaft nichts wert ist und umgekehrt auch die Mannschaft einen Kapitän benötigt, um gemeinsam das Ziel zu erreichen.



Traditionssegler-Regatta

54° 18' Nord | 010° 08' Ost | Kiel

„Rund ums Kieler Feuer“

Regatta der Traditionsschiffe auf der Förde



Vom 21. bis 23. September 2012 fand die 3. Kieler Traditionssegler-Regatta statt: Sowohl an Bord der rund 20 teilnehmenden Schiffe als auch an Land ging es traditionsreich-maritim zu. Die Kiel Marketing GmbH hatte für See- und Seh-Leute ein attraktives Musik- und Showprogramm organisiert. Auf See hatten die segelnden Oldtimer einen anspruchsvollen Regatta-Kurs zu bewältigen, der um zwei Wendemarken herum führte. Neben der traditionellen Kieler Hansekogge war die ‚Eye of the Wind‘ als einziger echter Rahsegler ins Rennen gegangen. Alle anderen Schiffe waren als Schoner getakelt und konnten dadurch „höher am Wind“ segeln. Neptun, Poseidon und selbst der Klabautermann wurden von unserer Crew um Hilfe gebeten, doch am Ende reichte es nur für einen sportlichen vorletzten Platz. Langsamer war nur die Kogge, die aber – das muss fairerweise erwähnt werden – nur ein einziges Segel besitzt und deshalb ausschliesslich bei Rückenwind fährt...



Oben: Regatta-Start vor typischer Kieler Förde-Kulisse.



Links: Ein seltenes Bild – die ‚Eye of the Wind‘ und der originalgetreue Nachbau einer Hansekogge gemeinsam am Kieler Bahnhofskai. Diese beiden Schiffe lieferten sich während der Regatta ein packendes Rennen ... um den vorletzten Platz.

Unten: Abendstimmung am Liegeplatz – ‚Eye of the Wind‘ und ‚Abel Tasman‘ liegen „im Päckchen“ an der Pier.



Alle Fotos auf dieser Seite:
Kiel Marketing
GmbH / KIEL
SAILING CITY.



Störtebeker

54° 18' Nord | 013° 05' Ost | Stralsund



Störtebeker kommt an Bord Bierspezialitäten von der Ostseeküste

Hoch oben im Vormast der 'Eye of the Wind' weht eine leuchtendrote Flagge. Sie symbolisiert die Partnerschaft zwischen der historischen Brigg und der Störtebeker Braumanufaktur aus Stralsund. Kapitän Cornel Greth und Karsten Triebe, Marketingverantwortlicher der Brauerei, besiegelten am 6. September 2012 im Hafen der Hansestadt einen Partnerschaftsvertrag.

Im Rahmen eines Besuches des Schiffes in Stralsund freute sich Cornel Greth schon auf die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Bierbrauereien: „Die Ostsee ist seit über hundert Jahren das Segelrevier dieser Brigg und nun haben wir einen idealen Partner gefunden“. Und Karsten Triebe ergänzt: „Dieser Kooperationsvertrag bietet für uns darüber hinaus die Möglichkeit, die Verbindung hanseatischer Braukunst und maritimer Tradition weit über die Grenzen der Region hinaus zu tragen.“

Die Störtebeker Braumanufaktur konnte beim internationalen Bierwettbewerb „European Beer Star“ schon den Europameistertitel als beste Brauerei gewinnen. Erst letztes Jahr besiegelten die Brauer der international preisgekrönten Bierspezialitäten einen Vertrag mit der Poeler Kogge ‚Wissemara‘, dem mit 31 Metern Länge grössten in Europa vorhandenen Nachbau einer mittelalterlichen Kogge und der ‚Lisa von Lübeck‘, dem Nachbau einer Kraweele mit circa 35 Metern Länge. Die Kooperation besiegelten Karsten Triebe und Kapitän Cornel Greth gemeinsam, hissten die Fahne der Braumanufaktur und trugen die ersten offiziellen Fässer Störtebeker an Bord. Für die Törns in der Ostsee kann die historische Brigg, nun mit der roten Fahne im Mast, in allen Ostseehäfen Proviant aus der Störtebeker Braumanufaktur beziehen.



Unsere Mitsegler und Gäste an Bord dürfen sich nun auf die Bier-Spezialitäten freuen. Vom stürmisch-frisch-herben Atlantik Ale bis zur samtweich-röstigen Sorte Schwarz-Bier treffen die Störtebeker-Erzeugnisse immer den Geschmack von Bierkennern und Genießern.



„Mehr als eine Brauerei – ein Erlebnis“

Wer diese Welt der Störtebeker Brauspezialitäten einmal selbst entdecken möchte, ist herzlich eingeladen. Am historischen Standort in Stralsund kann man erleben, wie Experten nach alter Tradition und mit viel Leidenschaft die

Brauspezialitäten herstellen. Erfahrene Guides führen täglich durch die Brauerei, informieren ausführlich über Hopfen, Malz, Handwerk und Hanse und verkosten mit den Gästen ausgewählte Spezialitäten.

Professionelle Sommeliers lassen Besucher während einer Biersommelier-Verkostung die neuesten Kreationen entdecken und vermitteln echte Kennerschaft. Im Braugasthaus treffen Braukunst und Kochkunst aufeinander. Ergebnis ist ein mehrgängiges Menü, bei dem zu jedem Gang aus regionalen frischen Köstlichkeiten eine korrespondierende Brauspezialität unserer Braumanufaktur gereicht wird.

WWW

Besuchen Sie Störtebeker auch im Internet:

Störtebeker

BRAUMANUFAKTUR

➔ www.stoertebeker.com



Seemannsgarn



Der Euro reist mit
Weltweit unterwegs mit (fast) nur einer Währung

Wann haben Sie sich eigentlich zuletzt die Rückseite eines EURO-Scheins einmal ganz genau angesehen? Nicht nur der Umriss der europäischen Landmasse ist dort zu sehen, sondern auch verschiedene Inseln wurden eingezeichnet. Aber haben Sie sich jemals gefragt, was die kleinen Punkte in den Kästchen am unteren Rand bedeuten? Hier erfahren Sie es. Kein (!) Seemannsgarn: Für die meisten Reiseziele, die wir mit der ‚Eye of the Wind‘ ansteuern, ist ein Währungsumtausch nicht notwendig.

April 2012: Zwischenstopp in Brest / Frankreich. Hier ist EURO-Zone.

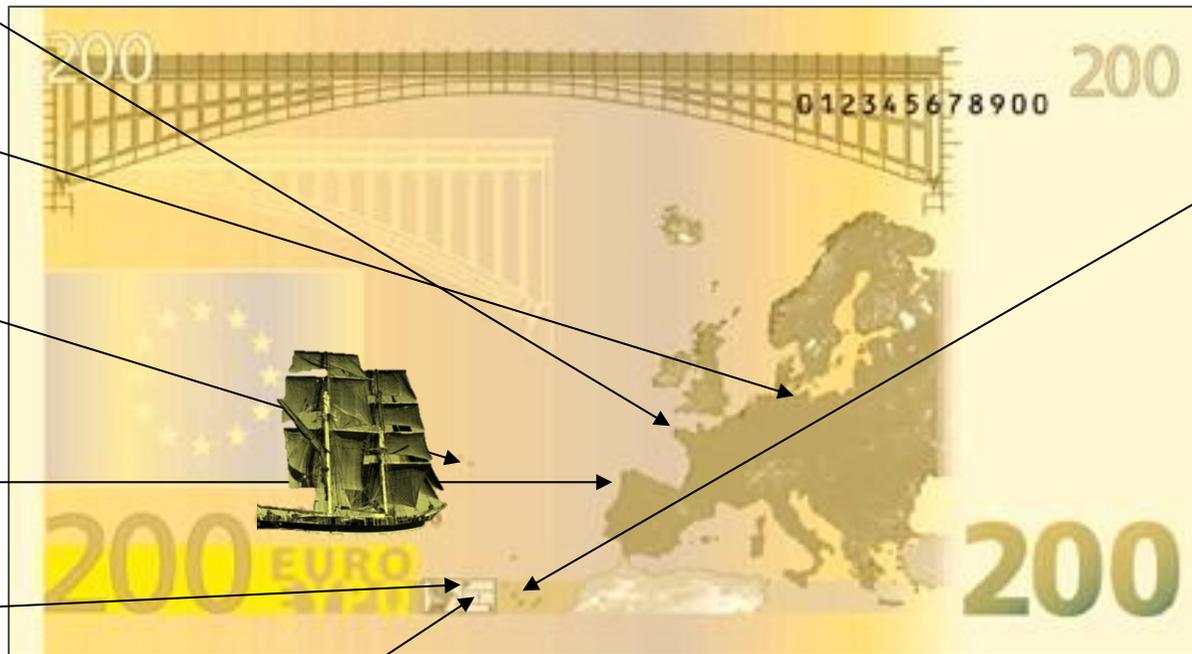
Im Mai ging es weiter nach Deutschland. Die Sommersaison auf der Ostsee dauerte bis September.

Diese kleinen Punkte stellen die Azoren dar. Hier war die ‚Eye‘ im April 2012 zu Gast. Zahlungsmittel: der EURO.

Oktober 2012: Hafentag in Vigo / Spanien. Auch hier wird mit dem EURO bezahlt.

Der winzige Punkt im oberen Kästchen symbolisiert die zu Frankreich gehörende Karibik-Insel Guadeloupe. Hier ankerte die ‚Eye‘ im Februar 2012. Offizielle Währung ist dort der EURO.

Der unscheinbare „Fleck“ im mittleren Kästchen zeigt den Umriss der französischen Insel Martinique. Dort war der Karibik-Stützpunkt der ‚Eye of the Wind‘ im Januar und Februar 2012. Der EURO ist Landeswährung.



Hier finden wir die Inselgruppe der Kanaren. Teneriffa wird Anfang November erreicht. Die „Insel des ewigen Frühlings“ gehört zu Spanien, bezahlt wird auch dort mit dem EURO.

Nach einer Atlantik-Überquerung, auf der man ohnehin kein Geld ausgeben kann, erreichen wir im Dezember 2012 die Karibik-Insel Saint-Martin. Unser Hafen befindet sich in Marigot im französischen Nordteil der Insel. Der EURO ist auch hier die einzige anerkannte Währung. Im niederländischen Südteil der Insel wird mit dem Dollar bezahlt. Kurios: Saint-Martin ist auf den EURO-Scheinen

nicht abgebildet, übrigens ebenso wenig wie das EURO-Mitgliedsland Zypern! Im diesjährigen Jahres-Segelplan der ‚Eye of the Wind‘ waren somit Kopenhagen in Dänemark und das schwedische Göteborg die einzigen Auslandshäfen, in denen ausschliesslich mit der Krone bezahlt wird. Beide Länder wurden im Juli 2012 angelaufen. Aber auch wenn dort der EURO nicht akzeptiert wird, sind die Umrisse beider Länder immerhin auf den Geldscheinen zu erkennen.



Törnplan 2012 / 2013



Nr.	Törn	Segelgebiet	Einschiffung / Ausschiffung	Preis (€)
-----	------	-------------	-----------------------------	-----------

Nordatlantik, Karibik und Bermuda

52	Abenteuer Trans-Atlantik	Santa Cruz, Teneriffa – Saint Martin	Sa. 10.11.2012 / Fr. 07.12.2012	5600
53	Vorweihnachtszeit in der Karibik	Saint Martin / Karibische Inselwelt	Sa. 08.12.2012 / Sa. 22.12.2012	3500
53a	Vorweihnachtszeit in der Karibik	Saint Martin – British Virgin Islands	Sa. 08.12.2012 / Sa. 15.12.2012	1850
53b	Vorweihnachtszeit in der Karibik	British Virgin Islands – Saint Martin	Sa. 15.12.2012 / Sa. 22.12.2012	1850
54a	Tagestörn: Captain's Dinner	Marigot, Saint Martin	Sa. 22.12.2012	95
54b	Tagestörn: Sailor's Brunch	Marigot, Saint Martin	So. 23.12.2012	95
54c	Tagestörn: Sailor's Brunch	Marigot, Saint Martin	Mo. 24.12.2012	95
54d	Tagestörn: Sailor's Brunch	Marigot, Saint Martin	Mi. 26.12.2012	95
01	Auf den Spuren von Kolumbus	Saint Martin / Karibische Inselwelt	Mo. 07.01.2013 / Sa. 12.01.2013	1250
03	Segeltörn Karibische Inselwelt	Saint Martin / Karibische Inselwelt	Sa. 19.01.2013 / Sa. 02.02.2013	3500
03a	Antillen, Saint Kitts and Nevis	Saint Martin – Saint Martin	Sa. 19.01.2013 / Sa. 26.01.2013	1850
03b	Karibik-Traum Antillen-Inseln	Saint Martin – Saint Martin	Sa. 26.01.2013 / Sa. 02.02.2013	1850
04	Die „Inseln über dem Winde“	Saint Martin / Karibische Inselwelt	Sa. 02.02.2013 / Sa. 09.02.2013	1850
05	Kurs auf die Jungferninseln	Saint Martin / Karibische Inselwelt	Sa. 09.02.2013 / Sa. 23.02.2013	3500
05a	Karneval & karibische Cocktails	Saint Martin – British Virgin Islands	Sa. 09.02.2013 / Sa. 16.02.2013	1850
05b	Karibik-Traum Antillen-Inseln	British Virgin Islands – Saint Martin	Sa. 16.02.2013 / Sa. 23.02.2013	1850
06	Mythos „Bermudadreieck“	Saint Martin – B.V.I. – Bermuda	Sa. 23.02.2013 / Do. 07.03.2013	2900



Atlantik und Azoren

07	Abenteuer Trans-Atlantik	St.. George's, Bermuda – Horta, Azoren	Fr. 08.03.2013 / Di. 26.03.2013	4500
08	Ostern auf den Habichtinseln	Horta, Azoren – Horta, Azoren	Di. 26.03.2013 / Di. 02.04.2013	1750
09	Frühling auf den Azoren	Horta, Azoren – Horta, Azoren	Di. 02.04.2013 / Di. 09.04.2013	1750
10	Atlantik und Englischer Kanal	Horta, Azoren – Rotterdam	Di. 09.04.2013 / Mi. 24.04.2013	3750

Neu im Törn-Angebot: Segeln und Tauchen

Unser Spezial-Angebot im Winter 2012/2013: Die **KARIBIK** über und unter Wasser - Segeltörn und Tauchurlaub! Zusammen mit unserem Kooperationspartner Saba Divers & Scout's Place Hotel ermöglichen wir Ihnen in unserem Winter-Segelrevier eine einzigartige Kombination aus Segeltörn und Tauchurlaub. Erleben Sie das Traum-Reiseziel Karibik über und unter Wasser! Mehr Informationen bei uns im Internet: [➔ www.eyeofthewind.net/de/toerns/tauchen](http://www.eyeofthewind.net/de/toerns/tauchen)



Törnplan 2012 / 2013



Nr. Törn	Segelgebiet	Einschiffung / Ausschiffung	Preis (€)
----------	-------------	-----------------------------	-----------

Sommer 2013: Hamburger Hafengeburtstag, Kieler Woche, Hanse Sail Rostock, Westliche Ostsee und Skandinavien

11	Rolling Home To Hamburg	Rotterdam – Hamburg	Fr. 03.05.2013 / Mi. 08.05.2013	1250
12	Hamburger Hafengeburtstag	Hamburg / Tagesfahrten	Do. 09.05.2013 / So. 12.05.2013 (täglich)	ab 65
14	Nordsee, N.O.K. und Kieler Bucht	Hamburg – Kiel	Mo. 13.05.2013 / So. 17.05.2013	1500
+++ Trainings & Seminare 2013 +++ Business Bonus +++ 10% Ermässigung bei Buchung von 2 oder mehr Personen aus demselben Unternehmen +++				
15	Führungskräfte-Training	Kiel – Kiel / Seminar	So. 19.05.2013 / Mi. 22.05.2013	2400
16	Teambuilding & Personalentwicklung	Kiel – Kiel / Seminar	Mi. 22.05.2013 / Sa. 25.05.2013	2400
16a	Pfingst-Törn Dänische Südsee	Kiel – Kiel	Sa. 25.05.2013 / So. 02.06.2013	2000
17	Strategiekompetenz & Führung	Kiel – Kiel / Seminar	So. 02.06.2013 / Mi. 05.06.2013	2400
18	Teambuilding & Personalentwicklung	Kiel – Kiel / Seminar	Mi. 05.06.2013 / Sa. 08.06.2013	2400
19	Persönlichkeitsentwicklung	Kiel – Kiel / Seminar	So. 09.06.2013 / Mi. 12.06.2013	2400
20	Führungskräfte-Training	Kiel – Kiel / Seminar	Mi. 12.06.2013 / Sa. 15.06.2013	2400
21	Führung & Kommunikation	Kiel – Kiel / Seminar	So. 16.06.2013 / Mi. 19.06.2013	2400
22	Teambuilding & Personalentwicklung	Kiel – Kiel / Seminar	Mi. 19.06.2013 / Sa. 22.06.2013	2400
23	Kieler Woche: Sailor's Brunch	Kiel / Tagesfahrten	So. 23.06.2013 / Fr. 28.06.2013 (täglich)	85
23	Kieler Woche: Captain's Dinner	Kiel / Abendfahrten	So. 23.06.2013 / Do. 27.06.2013 (täglich)	85
24	Schwedischer Sommer	Kiel – Stockholm	Mo. 01.07.2013 / Sa. 13.07.2013	2900
25	Mit den Tall Ships nach Helsinki	Stockholm – Helsinki	Sa. 13.07.2013 / Sa. 20.07.2013	1750
26	Perlen des Baltikum	Helsinki – Tallinn – Riga – Danzig	Sa. 20.07.2013 / Di. 30.07.2013	2500
27	Die Pommersche Ostseeküste	Danzig – Rostock	Di. 30.07.2013 / Mi. 07.08.2013	1900
29	Ostsee Schnuppertörn	Rostock – Kiel	Mo. 12.08.2013 / Fr. 16.08.2013	900
28	Hanse Sail Rostock: Sailor's Brunch	Rostock / Tagesfahrten	Do. 08.08.2013 / Sa. 10.08.2013 (täglich)	130
28	Hanse Sail Rostock: Captain's Dinner	Rostock / Abendfahrten + Übernachtung	Do. 08.08.2013 & Sa. 10.08.2013	215
28	Hanse Sail Rostock: Windjammerparade	Rostock / Tagesfahrt	So. 11.08.2013	130

Um zu einer ausführlichen Reisebeschreibung und zum Buchungsformular einer Reise oder eines Seminars zu gelangen, klicken Sie bitte auf die jeweilige Zeile im Törnplan. Sie werden dann auf unsere Internetseiten verlinkt.

Stand: November 2012. Änderungen vorbehalten.



Reiseziel Azoren



38° 31' Nord | 028° 37' West | Horta

Ostern 2013 auf den Habichtinseln
Segeln mit Walen und Delphinen

Immergrüne Inseln von urwüchsiger Schönheit liegen zwischen Amerika und Europa: Die Azoren sind der erste Anlaufpunkt für die ‚Eye of the Wind‘ nach einer Atlantiküberquerung, die im Inselparadies Bermuda ihren Anfang nahm. Ein Nebenarm des Golfstroms garantiert hier ein ausgeglichenes-mildes Klima mit Frühlings-Temperaturen um 20 Grad. Der alles umspannende Ozean sorgt für frischen Segelwind und gesunde Meeresluft. Traditionelles Brauchtum und die freundliche Bevölkerung machen die Landausflüge zu interessanten kulturellen Begegnungen.

Auf der „blauen Insel“ geht es an Bord

Die Einschiffung erfolgt im Hafen von Horta auf der Ilha do Faial, die auf Grund ihrer kilometerlangen blauen Hortensienhecken auch Ilha Azul, also „blaue Insel“, genannt wird. Von allen grossen Flughäfen im deutschsprachigen Raum ist dieses Reiseziel mit einem einzigen Zwischenstopp via Lissabon innerhalb weniger Flugstunden zu erreichen.

Auf der fünftgrössten der „Habichtinseln“, wie die Azoren in der deutschen Übersetzung heissen, ermöglichen ein geringes Verkehrs- und Touristen-Aufkommen Wanderungen in absoluter Ruhe. Traumhafte Routen führen über die dichtbewachsene Insel, entlang der Steilküsten, rund um den Kratersee und zum Leuchtturm im Westen.

Wetter, Wind und Wünsche bestimmen den Reiseverlauf

Die Azoren ragen als Spitzen unterseeischer Vulkankegel aus der Meeresoberfläche. Die portugiesische Festlandsküste ist rund 1500 Kilometer entfernt. Die Atlantikinseln sind der Entstehungsort der wetterbestimmenden „Azoren-Hochs“, die das europäische Kontinentalklima beeinflussen. Und so sind die Wind- und Wetterverhältnisse auch unsere bestimmenden Faktoren bei der Törnplanung. Darüber hinaus können auch die individuellen Wünsche der Mitsegler für das einwöchige Insel-Hüpfen durch „Europas Wetterküche“ berücksichtigt werden. Als mögliche Zwischenstopps für Landausflüge stehen mehrere Häfen zur Auswahl:

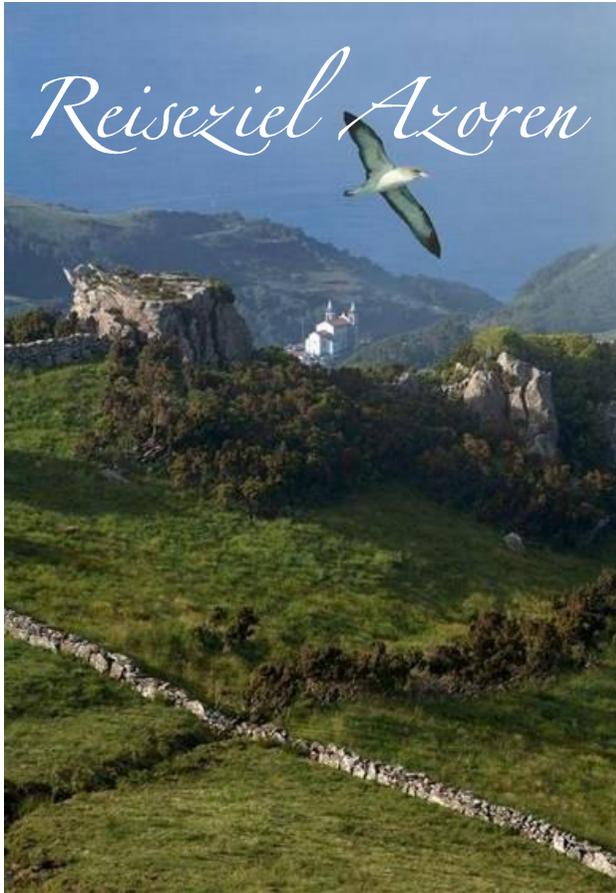
Pico: Weinanbau am höchsten Berg Portugals

Eine kurze Segeletappe führt von Horta hinüber in den Fährhafen Madalena an der Westküste der grösseren Nachbarinsel Pico. Der gleichnamige, alles überragende Berg ist mit 2.351 Metern Portugals höchste Erhebung. Eine Besteigung des Vulkans ist als Ganztagestour nur bei gutem Wetter möglich und bleibt konditionsstarken Wanderern vorbehalten. Auch hier gilt: In Abstimmung unter allen Mitsegler ist ein längerer Aufenthalt realisierbar, um diese sagenhafte Bergtour zu ermöglichen. Sanfte Hügel und beständige Luftfeuchtigkeit bilden auf der Insel Pico ideale Voraussetzungen für den Weinanbau, der hier in vulkanischer Landschaft noch immer per Hand betrieben wird. *(Foto mit freundlicher Genehmigung von visitazoren.de)*



São Jorge: Tolle Ausblicke auf der „Wanderinsel“

Rund um die Haupt- und Hafenstadt Velas findet man bereits direkt nach der Ankunft schöne Wanderstrecken. Herrenhäuser und eine Kirche aus dem 17. Jahrhundert im Stadtzentrum zeugen von einer edlen Vergangenheit. Am Fuss der Hochebene liegen abgelegene Siedlungen mit nur wenigen Einwohnern auf dem Küsten-Schwemmland an der Steilküste. In diesen sogenannten Fajas begegnet uns traditionelles bäuerliches Leben. Der Weg dorthin wird mitunter zu abenteuerlichen Ausflügen vorbei an Klippen und Wasserfällen. Unser Tipp: São Jorge wird auch die Käse-Insel genannt, denn hier leben deutlich mehr Kühe als Menschen. Probieren Sie hier unbedingt den beliebten und pikant-kraftigen Hartkäse Queijo do São Jorge.



Reiseziel Azoren

Terceira: Portugals ehemalige Hauptstadt ist heute UNESCO Weltkulturerbe

An der Südküste von Terceira liegt das im 16. Jahrhundert gegründete Angra do Heroísmo. Die wohl schönste Stadt der Azoren war einst Portugals Hauptstadt und wurde vor 30 Jahren in die UNESCO Weltkulturerbe-Liste aufgenommen. Nutzen Sie den Landgang für einen Spaziergang durch die historische Altstadt im Baustil der Renaissance mit ihren beeindruckenden Herrenhäusern, Palästen, Klöstern, Kirchen und Museen. Mit langgestreckten Bergrücken, Vulkanschlotten, Schwefelquellen und Weinhängen hat die Insel auch landschaftliche Reize zu bieten. (Foto mit freundlicher Genehmigung von visitazoren.de)

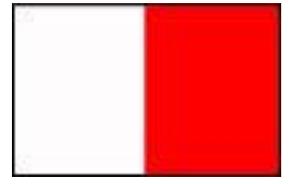
Pottwale und Delphine als Begleiter

Begegnungen mit Walen und Delfinen sind jederzeit möglich und nicht unwahrscheinlich. Mehr als 30 Wal- und Delfinarten, darunter auch die majestätischen Pottwale, sind in den Gewässern rund um die Azoren gesichtet worden. Auch an Land weisen die Inseln eine biologische Vielfalt auf, die es ermöglicht hat, dass sich rund 70 endemische, also nur hier vorkommende, Arten entwickeln konnten.

- Unsere Azoren-Reisen im Internet:
- ➔ [Von Bermuda zu den Azoren](#)
 - ➔ [Ostern auf den Habichtsinselfn](#)
 - ➔ [Frühling auf den Azoren](#)



Flaggenalphabet



An dieser Stelle des Logbuches möchten wir Ihnen die Bedeutung des nautischen Flaggenalphabetes erläutern. Die Signalflaggen werden in der Schifffahrt verwendet, um Nachrichten auf optischem Weg untereinander auszutauschen. Jeder Buchstabe wird durch eine unterschiedlich farbig gestaltete Flagge gekennzeichnet. Die oben abgebildete Flagge zeigt den Buchstaben H („Hotel“). In der Kommunikation zwischen Schiffen wird die Flagge H benutzt, um zu signalisieren: „Ich habe einen Lotsen an Bord.“

Unser Flaggenalphabet: H wie Horta

Horta ist mit rund 2400 Einwohnern und einer Fläche von knapp 4 Quadratkilometern die Hauptstadt der zu Portugal gehörenden Azoren-Insel Faial. Der pittoreske Hafen am Südostufer der Insel ist Zwischenstopp für jeden Weltumsegler.

Skipper, Taucher, Walbeobachter und Einheimische nutzen das legendäre „Peter Café Sport“ als beliebten Treffpunkt, um zwischen Erinnerungsfotos, Schiffsmodellen und ausgewehten Heckflaggen beim „besten Gin Tonic der Welt“ Neuigkeiten auszutauschen. Unser Tipp für Azoren-Besucher: Vergessen Sie nicht, sich in einem der 70 Gästebücher zu verewigen. Im Obergeschoss hat der Gründer dieser kultigen Piraten-Kneipe, einer der letzten azorischen Walfänger, ein kleines Scrimshaw-Museum mit kunstvoll bearbeiteten Walknochen und Walzähnen eingerichtet.

Foto rechts: Unter Seglern ist es guter Brauch, sich auf der Hafentmole von Horta mit einem Bild zu verewigen. Auch die Crew der ‚Eye of the Wind‘ hat sich hier bei ihrem Besuch im April 2012 künstlerisch verewigt.



UNICEF Benefiz-Auktion

Azoren-Segelreise für den guten Zweck – jeder kann mithelfen
„Eye of the Wind“ unterstützt Hilfsprojekt „Wasser wirkt“

Unser Internet-Gewinnspiel, bei dem wir monatlich eine Kurzreise auf der ‚Eye of the Wind‘ verlosen, erfreut sich wachsender Beliebtheit. Im November werden wir das Gewinnspiel für einen Monat lang aussetzen. Stattdessen stellen wir „United Charity“, Deutschlands grösstem Wohltätigkeits-Auktionsportal im Internet, eine einwöchige Azoren-Reise für eine Person zur Verfügung. Der Erlös aus dieser Auktion geht ohne einen Cent Abzug an das UNICEF-Hilfsprojekt „Wasser wirkt – für das Kinderrecht auf Wasser“.

Mit der Kampagne „Wasser wirkt“ setzt sich UNICEF für die Verwirklichung des Menschenrechts auf sauberes Wasser für alle Kinder ein. Trinkwasser und hygienische Lebensverhältnisse sind überlebenswichtig und die Voraussetzung dafür, dass Kinder gesund und in Würde aufwachsen können. Und sie sparen Zeit und Kraft für die Schule, wenn sie nicht mehr täglich stundenlange Wege zum Wasserholen auf sich nehmen müssen. Mit den Spenden aus der Kampagne sollen bis 2015 mindestens 500.000 Kinder in sechs Ländern dauerhaft mit sauberem Trinkwasser und Informationen über Hygiene versorgt werden.



Insgesamt wurden von „United Charity“ bislang mehr als 1,5 Millionen Euro Spendengelder gesammelt. Wir würden uns freuen, wenn sich unsere „Logbuch“-Leser an der Auktion beteiligen und dabei mithelfen, den resultierenden Spendenerlös ein wenig in die Höhe zu treiben. Danke!

Die Auktion beginnt am 2. November um 10 Uhr und endet am 7. Dezember um 17:30 Uhr.

ship shop



Das Wohnzimmer wird zur Werft
Windjammer zum Selberbauen oder Verschenken

Eine Geschichte mit Eigendynamik: Zum Geburtstag erhielt Julius Pouw, Kapitän der ‚Eye of the Wind‘, von der Besatzung ein schmales Kartonmodell seines Schiffes geschenkt. Crew-Mitglied Alberto Kosztics, der in der Konstruktion solcher Miniaturen erfahren ist, hatte das Präsent zuvor in detaillierter und zeitintensiver Kleinarbeit hergestellt. Die Begeisterung an Bord war so gross, dass schnell beschlossen wurde, die Papier-Eye in Serie vom Stapel laufen zu lassen.

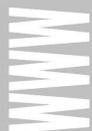
Mit diesem Bastelbogen haben Sie nun die Möglichkeit, sich eine original-getreue ‚Miniatur-Eye‘ in die Vitrine oder ins Regal zu stellen. Mit einem mittleren Schwierigkeitsgrad eignet sich das Kartonmodell auch für Einsteiger und junge Bastler.



Produkt Details:

Vier Seiten DIN-A-4 plus Bauanleitung, Schiffsporträt und Fotos.
Maßstab ca. 1:150. Länge des fertigen Modells: ca. 26 cm.

Vollrumpfmmodell auf Ständer. Schwierigkeitsgrad: mittel.
Kurzanleitung in Deutsch und Englisch. Preis: 14,90 Euro.



➔ [Direkt zur Spendenauktion > bitte hier klicken <](#)

➔ [UNICEF Projekt „Wasser wirkt“ > bitte hier klicken <](#)



Hier geht's direkt zum Bestell-Shop im Internet:

➔ [Kartonmodell der ‚Eye of the Wind‘](#)

Gewinnspiel

Internet-Surfer und Pi-Paddler

Glückliche Gewinner zwischen Hamburg und München

Wir gratulieren Renate Heeren aus Aachen als Monatsgewinnerin unseres Internet-Gewinnspiels im Monat Juli. Sie wusste die richtige Lösung zur Gewinnspielfrage und durfte am sommerlichen Ostsee-Schnuppertörn von Stralsund nach Kiel teilnehmen. Im August und September entschied sich die Glücksfee für die Herren Behrend Oldenburg aus Hamburg und Christof Furtwängler aus Nürnberg als weitere Monatsgewinner. Wir sagen allen einen herzlichen Glückwunsch!

Die Segelkameradschaft der Pionierschule e.V. am Starnberger See richtete am 3. Oktober die Regatta-Wettfahrt um den Wanderpreis „Pionierpaddel von Percha“ aus. Zugelassen waren alle reviergeeigneten Yachten, offene Kielboote sowie Jollen ab einer Länge von 4,70 Metern. Die Veranstalter hatten für ein buntes Rahmenprogramm gesorgt, und so zog das diesjährige „Pi Paddel“ auch zahlreiche interessierte Zuschauer an. Die Crew der ‚Eye of the Wind‘ hatte einen Reisegutschein zur Verfügung gestellt, der im Rahmen einer Verlosung an Herrn Kurt Schinagl aus München übergeben werden konnte. Wir freuen uns, auch Herrn Schinagl demnächst an Bord begrüßen zu dürfen.



Unser Tipp: Machen Sie Ihr iPhone zum ‚eyePhone‘ – einfach QR-Code einscannen und per Smartphone am Internet-Gewinnspiel teilnehmen!

Impressum

FORUM train & sail GmbH

Mandichostrasse 18, 86504 Merching

Telefon: +49 (0)8233 381-227

Telefax: +49 (0)8233 381-9943

E-Mail: info@eyeofthewind.net

www.eyeofthewind.net



Unser Wissen
für Ihren Erfolg

Die verwendeten Fotos wurden von folgenden Fotografen angefertigt und freundlicherweise zur Verfügung gestellt: Frank Anders, Klaus Andrews, Hans Peter Bleck, H. Bolton, Gordon Dixon, Thomas Frigge, Relax Foto, David Garry, Ronald Herkert, Jenny Horne, Ulf Kaack, Lovall Pics, Manuel Miserok, Julius Pouw, Nicole Reimer, Linda Steward, Andreas Weber.

Das Format dieses PDF-Dokuments ist optimiert für die Ansicht am Computer-Bildschirm. Um zur besten Ansicht zu gelangen, benutzen Sie bitte nach dem Öffnen im Adobe Acrobat Reader die Tastenkombination „STRG + L“ oder wählen Sie oben in der Menüleiste unter „Anzeige“ die Option „Vollbildmodus“.

Wenn Sie dieses Dokument ausdrucken möchten, aktivieren Sie bitte im Dialogfenster „Drucken“ die Option „Papierquelle gemäss PDF-Seitengröße auswählen“, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Let your spirit set sail

